

Bair, Jeanette

**Anne-Ev Ustorf: Wir Kinder der Kriegskinder. Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs. 3. Auflage. Freiburg im Breisgau: Herder 2009 (189 S.)**

**[Annotation]**

*Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 9 (2010) 3*



Empfohlene Zitierung/ Suggested Citation:

Bair, Jeanette: Anne-Ev Ustorf: Wir Kinder der Kriegskinder. Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs. 3. Auflage. Freiburg im Breisgau: Herder 2009 (189 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 9 (2010) 3 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-186584  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-pedocs-186584>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

#### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

#### Kontakt / Contact:

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft

## **Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)**

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der  
Erziehungswissenschaft  
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines  
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: [EWR@klinkhardt.de](mailto:EWR@klinkhardt.de)

[EWR 9 \(2010\), Nr. 3 \(Mai/Juni\)](#)

Anne-Ev Ustorf

**Wir Kinder der Kriegskinder**

Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs

3. Auflage

Freiburg im Breisgau: Herder 2009

(189 S.; ISBN 978-3-451-29814-1; 19,95 EUR)

Ausgehend von der These, dass die Kriegs- und Fluchterfahrungen der zwischen 1927 und 1947 geborenen so genannten Kriegskinder lange Zeit ein gesellschaftliches Tabu gewesen seien, das erst in jüngster Zeit in den Blick gerate, geht die Journalistin Ustorf der Frage nach, welche transgenerationalen Effekte diese Erfahrungen auf die Söhne und Töchter der Kriegskinder haben. Ankerpunkte sind dabei die Individual- und Familienbiographie der Verfasserin. Außerdem wird auf Interviews rekurriert, die die Autorin mit Kindern von Kriegskindern führte. Gestützt auf selektiv rezipierte wissenschaftliche Erkenntnisse aus Kriegskinderforschung, Neurowissenschaften und Psychologie wird das Material auf unterschiedliche Lebensbereiche wie beispielsweise Selbstwahrnehmung, Bildungsaspiration, Problembewältigungsstrategien und die Gestaltung von Partnerschaft bzw. Familienleben hin analysiert. Bedauerlich ist dabei, dass sämtliche Phänomene stets auf die Spätfolgen einer faschistischen Erziehung sowie die Kriegs- und Fluchterlebnisse der Elterngeneration zurückgeführt werden, ohne dass alternative Deutungsmuster wie z.B. Auswirkungen von Suchterkrankungen oder Effekte des Aufwachsens in Patch-work-Familien in Erwägung gezogen werden. Ebenso wenig wird die Funktionalität des Kriegskinderbegriffs kritisch reflektiert. Ratgeberähnliche Strukturen erreicht das Werk, wenn im vorletzten Kapitel Kriegskindern Wege der Schicksalsbewältigung – beispielsweise Hinweise auf Internetforen oder Therapieangebote – präsentiert werden. Im abschließenden Kapitel schließlich zeigt die Autorin an einer weiteren Beispielbiographie die Situation von aktuell in Deutschland lebenden – beispielsweise afghanischen – Kriegskindern auf und plädiert für eine veränderte deutsche Flüchtlingspolitik. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Stärken des Bandes – das aktuelle Thema, die geschickt montierten (auto-)biographischen Sequenzen, der flüssige Schreibstil – offenbar ein breites Publikum angesprochen haben. Anders ist es kaum zu erklären, dass inzwischen im Januar 2010 bereits eine fünfte Auflage des Werkes erschien. Für den wissenschaftlichen Diskurs um die Kriegskinder und deren Nachfahren dagegen ist der Band aufgrund der populärwissenschaftlichen Darstellungsweise leider nur von beschränktem Interesse. Ertragreich könnte allerdings eine Analyse unter wissenssoziologischer Perspektive sein.

Jeanette Bair (Tübingen)

*Jeanette Bair*: Annotation zu: Ustorf, Anne-Ev: *Wir Kinder der Kriegskinder*, Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs 3. Auflage. Freiburg im Breisgau: Herder 2009. In: EWR 9 (2010), Nr. 3 (Veröffentlicht am 02.06.2010), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978345129814.html>